

SPEEDSEED 1100-1500 ***-2000-2300***



Übersetzung der ursprünglichen Betriebsanleitung



2244 German 924.120.202 DU

EU – KONFORMITÄTSERKLÄRUNG



Wir,

Redexim Handel- en Exploitatie Maatschappij B.V.
Kwekerijweg 8
3709 JA Zeist, The Netherlands

erklären, dass diese “EU - KONFORMITÄTSERKLÄRUNG“ in alleiniger Verantwortung ausgestellt wird und zu folgendem Produkt gehört:

SPEEDSEED MIT DER MASCHINENUMMER, WIE AUF DER MASCHINE UND IN DIESER BETRIEBSANLEITUNG ANGEGEBEN,

auf die sich diese Erklärung bezieht, erfüllt die Bestimmungen von:

2006/42/EC Machinery Directive

und mit den normen:

- **ISO 12100-1:2010** Safety of machinery - General principles for design - Risk assessment and risk reduction
- **ISO 13857:2019** Safety of machinery - Safety distances to prevent hazard zones being reached by upper and lower limbs
- **ISO 4254-1:2015** Agricultural machinery - Safety - Part 1: General requirements
- **ISO 4254-9:2018** Agricultural machinery - Safety - Part 9: Seed drills

Zeist, 03-01-2022

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'C.H.G. de Bree'.

C.H.G. de Bree

Redexim Handel- en Exploitatie Maatschappij B.V.

UK – KONFORMITÄTSERKLÄRUNG



Wir,

Redexim Handel- en Exploitatie Maatschappij B.V.
Kwekerijweg 8
3709 JA Zeist, The Netherlands

erklären, dass diese “UK - KONFORMITÄTSERKLÄRUNG“ in alleiniger Verantwortung ausgestellt wird und zu folgendem Produkt gehört:

SPEEDSEED MIT DER MASCHINENUMMER, WIE AUF DER MASCHINE UND IN DIESER BETRIEBSANLEITUNG ANGEGEBEN,

auf die sich diese Erklärung bezieht, erfüllt die Bestimmungen von:

S.I. 2008 No. 1597 HEALTH AND SAFETY The Supply of Machinery (Safety) Regulations 2008

und mit den normen:

- **ISO 12100-1:2010** Safety of machinery - General principles for design - Risk assessment and risk reduction
- **ISO 13857:2019** Safety of machinery - Safety distances to prevent hazard zones being reached by upper and lower limbs
- **ISO 4254-1:2015** Agricultural machinery - Safety - Part 1: General requirements
- **ISO 4254-9:2018** Agricultural machinery - Safety - Part 9: Seed drills

Zeist, 03-01-2022

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'C.H.G. de Bree', written over a horizontal line.

C.H.G. de Bree

Redexim Handel- en Exploitatie Maatschappij B.V.

VORWORT

Wir gratulieren Ihnen zur Anschaffung Ihrer Speedseed. Um den sicheren und langfristigen Betrieb dieser Speedseed zu gewährleisten ist es unbedingt notwendig, dass Sie diese Betriebsanleitung aufmerksam durchlesen und verstehen. Ohne eine umfassende Kenntnis des Inhalts ist ein sicheres Arbeiten mit dieser Maschine nicht gegeben.

Diese Speedseed ist keine selbstständig arbeitende Maschine. Der Benutzer ist für die Verwendung des angemessenen Schleppers oder eines anderen Zugfahrzeugs mit dieser Maschine verantwortlich. Der Benutzer hat die Kombination von Zugfahrzeug und Maschine auf verschiedene Aspekte zu prüfen, unter anderem den Schallpegel und Sicherheitsrisiken. Darüber hinaus sind die Betriebsanleitungen für das zu verwendende Fahrzeug und deren Teile zu berücksichtigen.

Die Informationen und technischen Spezifikationen entsprechen den zum Zeitpunkt der Drucklegung aktuellen Angaben. Entwurfsspezifikationen können ohne Vorankündigung geändert werden.

Für Fragen und/oder Unklarheiten zu dieser Betriebsanleitung oder der betreffenden Maschine wenden Sie sich bitte an Ihre Verkaufsstelle oder ihren Händler.

Dieses Dokument ist eine Übersetzung der ursprünglichen Betriebsanleitung. Die ursprünglichen Betriebsanleitung (in niederländischer Sprache) senden wir Ihnen auf Anfrage gerne zu.

GARANTIEBESTIMMUNGEN

DIESE MASCHINE WIRD MIT EINER GARANTIE FÜR HERSTELLUNGSMÄNGEL UND MATERIALFEHLER DELIEFERT.

DIE GARANTIE HAT EINE GÜLTIGKEIT VON 12 MONATEN NACH DEM ANSCHAFUNGSDATUM.

REDEXIM-GARANTIE UNTERLIEGEN DEN "GENERAL CONDITIONS FOR SUPPLY OF PLANT AND MACHINERY FOR EXPORT, NUMBER 188", DIE UNTER DEN AUSPIZIEN DER UNITED NATIONS ECONOMIC COMMISSION FOR EUROPE VERÖFFENTLICHT WURDEN.

REGISTRIERKARTE

Füllen Sie zu Ihrer eigenen Information die folgende Tabelle aus:

Seriennummer der Maschine	
Händler	
Anschaffungsdatum	
Bemerkungen	

INHALTSANGABE

EU – KONFORMITÄTSERKLÄRUNG	2
UK – KONFORMITÄTSERKLÄRUNG.....	3
1. SICHERHEITSVORSCHRIFTEN.....	6
1.1. Pflichten des Benutzers	6
1.2. Wartung, Reparatur und Einstellung	7
1.3. Benutzung der Maschine	7
2. TECHNISCHE DATEN	8
3. ALLGEMEINE BESCHREIBUNG.....	9
4. SICHERHEITSAUFKLEBER.....	10
5. ERSTE INBETRIEBNAHME.....	11
6. AN- UND ABKUPPELN DER MASCHINE	12
6.1. Ankuppeln der Maschine	12
6.2. Abkuppeln der Maschine	13
7. MASCHINENEINSTELLUNGEN	13
7.1. Einstellung der Aussaatetelement-Ventile.....	13
EINSTELLUNG DER SAATGUTMENGE ÜBER DAS GETRIEBE	14
7.2. Abdrehtest.....	15
8. TRANSPORT.....	18
9. START-STOPP-VERFAHREN	18
9.1. Sicherheit	18
9.2. Beginn der Aussaat	18
9.3. Aussaatvorgang beenden.....	20
10. WARTUNG	20
10.1. Schmierpunkte.....	21
11. PROBLEMANALYSE	21
12. OPTIONEN: SATZ GEWICHTE	22
13. OPTIONEN: ZINKEN AUF HINTERER WALZE	23
14. OPTIONEN: BÜRSTENABSTREIFER	24
15. OPTIONEN: KRÜMELWALZE	25
16. OPTIONEN: DIGITALES OBERFLÄCHENMESSGERÄT	26
17. OPTIONEN: SATZ RÄDER	27

1. SICHERHEITSVORSCHRIFTEN

Diese Maschine wurde so entworfen, dass ein sicherer Betrieb gewährleistet ist. Die Voraussetzung dafür ist jedoch die vollständige Einhaltung aller in dieser Anleitung enthaltenen Sicherheitsanweisungen.

Lesen und verstehen Sie die Betriebsanleitung vor Inbetriebnahme der Maschine. Eine von der Beschreibung in dieser Anleitung abweichende Benutzung der Maschine kann Körperverletzungen und/oder Beschädigungen an der Maschine zur Folge haben.

Diese Betriebsanleitung enthält zahlreiche Anweisungen, die laufend durchnummeriert sind. Gehen

Sie nach dieser Reihenfolge vor. Ein  weist auf Sicherheitsanweisungen hin. Das Symbol  steht vor einem Tipp und/oder einem Hinweis.

1.1. Pflichten des Benutzers

Diese Maschine ist ausschließlich für die Bearbeitung von Feldern vorgesehen. Jede andere Benutzung gilt als zweckfremder Gebrauch. Für die sich daraus ergebenden Schäden übernimmt der Hersteller keinerlei Haftung. Alle dabei auftretenden Gefahren gehen vollständig zu Lasten des Benutzers.

Alle Personen, die vom Eigentümer mit der Bedienung, der Wartung oder Reparatur der Maschine betraut wurden, müssen zuvor die Betriebsanleitung und vor allem das Kapitel Sicherheitsvorschriften gelesen und vollständig verstanden haben.

Veränderungen an der Maschine (einschließlich der Funktionsweise), die sich nachteilig auf die Sicherheit auswirken können, sind unverzüglich zu beseitigen.

Der Benutzer ist verpflichtet, die Maschine vor Inbetriebnahme auf sichtbare Schäden und Defekte hin zu kontrollieren.

Änderungen oder Ergänzungen an der Maschine (mit Ausnahme der vom Hersteller genehmigten Änderungen / Ergänzungen) sind aus Sicherheitsgründen untersagt. Wenn Modifikationen an der Maschine vorgenommen wurden, verliert die derzeit für die Maschine geltende CE/UKCA-Kennzeichnung ihre Gültigkeit und hat derjenige, der diese Modifikationen vorgenommen hat, selbst für eine neue CE/UKCA-Kennzeichnung sorgen.

Zur zweckgemäßen Benutzung zählt auch die Einhaltung der vom Hersteller vorgeschriebenen Betriebs-, Wartungs- und Reparaturanweisungen.

Der Benutzer ist für die sichere Kombination von Maschine und Zugfahrzeug verantwortlich. Diese hat den unter technischen Daten angegebenen Anforderungen zu genügen (**siehe Kapitel 2**). Die gesamte Kombination ist auf Lärmpegel, Sicherheit, Gefahren und Benutzerkomfort hin zu testen. Außerdem sind Benutzeranweisungen zu erstellen.

Wählen Sie für die Arbeit mit der Maschine eine zweckmäßige Bekleidung. Tragen Sie feste Schuhe mit Stahlkappe und eine lange Hose. Langes Haar muss hochgesteckt werden. Tragen Sie keine losen Kleidungsstücke.

Außer den in dieser Betriebsanleitung enthaltenen Vorschriften sind auch die allgemein geltenden Sicherheits- und Arbeitsschutzvorschriften zu beachten.

Beim Befahren von öffentlichen Straßen gelten auch die Vorschriften der Straßenverkehrsordnung.

1.2. Wartung, Reparatur und Einstellung

Führen Sie eine Übersichtsliste aller Reparaturen.

Bei der Verwendung, Wartung oder Reparatur durch unkundige Personen besteht die Gefahr von Körperverletzungen sowohl für den Benutzer als auch für Dritte. Dies ist zu vermeiden!

Verwenden Sie für die Maschine bei Wartungs- und Reparaturarbeiten aus Gründen der Sicherheit für Maschine und Benutzer ausschließlich Originalersatzteile von Redexim.

Einstell- und Reparaturarbeiten an der Maschine dürfen ausschließlich von dazu autorisiertem technischem Personal durchgeführt werden.

Bei Wartungsarbeiten, Einstellungen und Reparaturen muss die Maschine gegen mögliches Absinken, Wegfahren und/oder Verschieben gesichert werden.

Falls vorhanden, muss bei der Hydraulikanlage vor Beginn von Arbeiten an dieser Maschine immer der Druck abgelassen werden.

Altöl/-fett ist umweltschädlich und muss gemäß den vor Ort geltenden Vorschriften entsorgt werden.

1.3. Benutzung der Maschine

Kuppeln Sie die Maschine gemäß den Vorschriften an das Zugfahrzeug. Achtung: Verletzungsgefahr!

Die Maschine darf bei fehlenden Schutzabdeckungen und Sicherheitsaufklebern auf keinen Fall verwendet werden.

Kontrollieren Sie die Maschine vor Inbetriebnahme auf lockere Schrauben, Muttern und Bauteile hin.

Kontrollieren Sie vor der Abfahrt, ob Sie sowohl eine gute Nah- als auch eine gute Fernsicht haben.

Vor Beginn der Arbeiten müssen alle Personen, die die Maschine bedienen werden, mit allen Funktionen und Bedienelementen der Maschine vertraut sein.

Niemals unter die Maschine kriechen. Für Arbeiten an der Unterseite der Maschine, sofern erforderlich, die Maschine kippen.

Kontrollieren Sie, sofern vorhanden, regelmäßig die Hydraulikleitungen und ersetzen Sie beschädigte oder verschlissene Leitungen.

2. TECHNISCHE DATEN

Typ	Speedseed 1100	Speedseed 1500
Empfohlenes Fahrzeug	20 PS, mit Hubkapazität von mindestens 610 mm hinter den Hubösen von 450 kg (990 lbs)	30 PS, mit Hubkapazität von mindestens 610 mm hinter den Hubösen von 550 kg (1212 lbs)
Betriebsbreite	1,1 m (43,3")	1,5 m (59")
Betriebstiefe	5 – 20 mm (0,19 - 0,78")	5 – 20 mm (0,19 - 0,78")
Sägeschwindigkeit	Max. 12 km/h (7,5 mph)	Max. 12 km/h (7,5 mph)
Saatlochabstand	Quadratisch 30 mm (1,18")	Quadratisch 30 mm (1,18")
Anzahl Löcher pro Quadratmeter mit Einfach-Zinkenrolle	990/m ² (10,656/ft ²)	990/m ² (10,656/ft ²)
Gewicht	380 kg (836 lbs)	468 kg (1030 lbs)
Abmessungen in (LxBxH)	0,88 x 1,52 x 1,02 m (34,8" x 60,1" x 40,1")	0,88 x 1,91 x 1,02 m (34,8" x 75,5" x 40,1")
3-Punkt-System	Kat. 1-2	Kat. 1-2
Benötigtes Schmierfett für Rollenlager	EP 2	EP 2
Fassungsvermögen Saatgutbehälter	169 l (5,9 cu.ft.)	224 l (7,84 cu. ft.)
Reifendruck	1 – 2 bar (14,5 – 29 Psi)	1 – 2 bar (14,5 – 29 Psi)
Optionen	<ul style="list-style-type: none"> - Hintere Walze mit Zinken - Bürstenabstreifer - Digitalzähler - Krümelwalze - Satz Gewichte - Satz Räder 	<ul style="list-style-type: none"> - Hintere Walze mit Zinken - Bürstenabstreifer - Digitalzähler - Krümelwalze - Satz Gewichte - Satz Räder

Typ	Speedseed 2000	Speedseed 2300
Empfohlenes Fahrzeug	40 PS, mit Hubkapazität von mindestens 610 mm hinter den Hubösen von 595 kg (1310 lbs)	40 PS, mit Hubkapazität von mindestens 610 mm hinter den Hubösen von 650 kg (1430 lbs)
Betriebsbreite	2,0 m (78,7")	2,3 m (90,6")
Betriebstiefe	5 – 20 mm (0,19 - 0,78")	5 – 20 mm (0,19 - 0,78")
Sägeschwindigkeit	Max. 12 km/h (7,5 mph)	Max. 12 km/h (7,5 mph)
Saatlochabstand	Quadratisch 30 mm (1,18")	Quadratisch 30 mm (1,18")
Anzahl Löcher pro Quadratmeter mit Einfach-Zinkenrolle	990/m ² (10,656/ft ²)	990/m ² (10,656/ft ²)
Gewicht	591 kg (1300 lbs)	650 kg (1430 lbs)
Abmessungen in (LxBxH)	0,88 x 2,44 x 1,02 m (34,8" x 96,1" x 40,1")	0,88 x 2,72 x 1,02 m (34,8" x 107,4" x 40,1")
3-Punkt-System	Kat. 1-2	Kat. 1-2
Benötigtes Schmierfett für Rollenlager	EP 2	EP 2
Fassungsvermögen Saatgutbehälter	297 l (10,4 cu.ft.)	337 l (11.8 cu. ft.)
Reifendruck	1 – 2 bar (14,5 – 29 Psi)	1 – 2 bar (14,5 – 29 Psi)
Optionen	- Hintere Walze mit Zinken - Bürstenabstreifer - Digitalzähler - Krümelwalze - Satz Gewichte - Satz Räder	- Hintere Walze mit Zinken - Bürstenabstreifer - Digitalzähler - Krümelwalze - Satz Gewichte - Satz Räder

3. ALLGEMEINE BESCHREIBUNG

Bei der Speedseed handelt es sich um eine Maschine zum Einsäen von Rasenflächen.

5. ERSTE INBETRIEBNAHME

Die Maschine wird wie folgt für die Inbetriebnahme vorbereitet (siehe **Abbildung 1**):

1. Befestigen Sie die Kabel an den Hubpunkten (1).



Sorgen Sie dafür, dass Kran und Hubkabel mindestens für das folgende Gewicht ausgelegt sind:

Speedseed 1100	500 kg (1100 lbs)
Speedseed 1500	650 kg (1430 lbs)
Speedseed 2000	700 kg (1540 lbs)
Speedseed 2300	850 kg (1870 lbs)

2. Heben Sie die Maschine mit der Palette ungefähr 10 cm (4“) vom Boden hoch.
3. Lösen Sie die Palette, indem Sie die 3-Punkt-Bolzen entfernen (2).
4. Ziehen Sie die Palette unter der Maschine weg.
5. Die Maschine langsam absinken lassen, bis die Maschine sicher auf dem Boden steht.



!! HALTEN SIE EINEN SICHERHEITSABSTAND. BEIM ANHEBEN KANN DIE MASCHINE WEGRUTSCHEN !!



!! NIEMALS UNTER DIE MASCHINE KRIECHEN !!

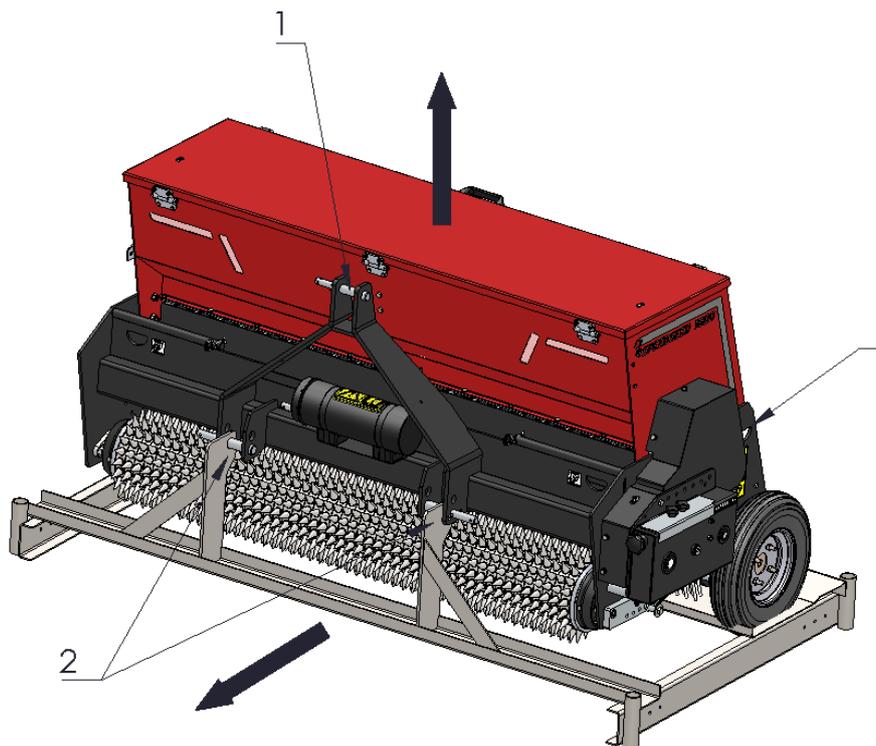


Abbildung 1

6. AN- UND ABKUPPELN DER MASCHINE

Beim An- und Abkuppeln der Maschine ist besondere Sorgfalt geboten. Beachten Sie die nachstehenden Anweisungen:

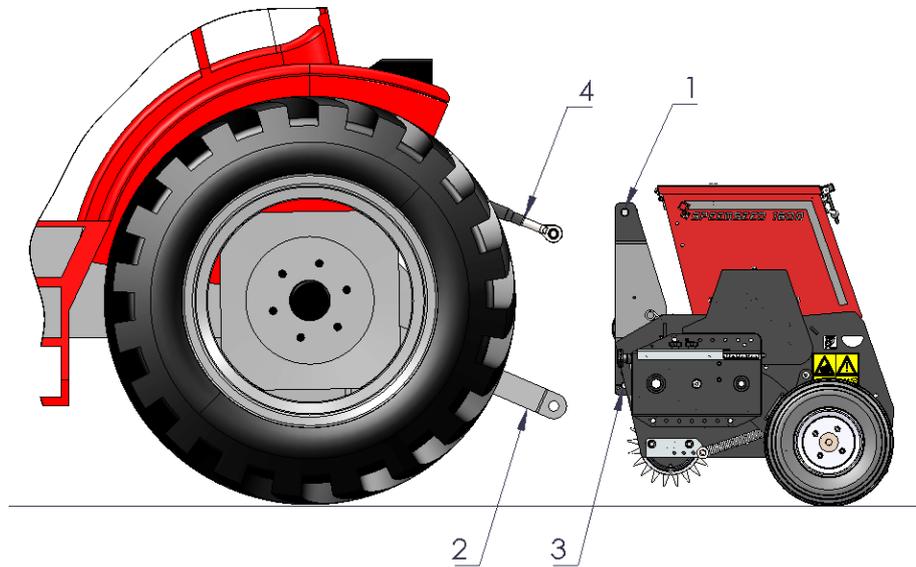


Abbildung 2

6.1. Ankuppeln der Maschine

Kontrollen Sie vor dem Ankuppeln der Maschine die folgenden Punkte:

- Prüfen Sie die Maschine auf Beschädigungen und ob das sichere Ankuppeln und der sichere Betrieb der Maschine gewährleistet sind.
- Kontrollieren Sie, ob alle Schrauben und Muttern mit dem richtigen Moment angezogen sind.
- Kontrollieren Sie, ob alle Sicherheitsaufkleber an der Maschine vorhanden sowie unbeschädigt und gut leserlich sind. Verwenden Sie die Maschine niemals, wenn die Sicherheitsaufkleber beschädigt oder nicht gut leserlich sind.

Kuppeln Sie die Maschine wie folgt an die Zugmaschine an:

1. Entfernen Sie den oberen 3-Punkt-Bolzen (1) aus der Maschine (siehe **Abbildung 2**).
2. Fahren Sie das Zugfahrzeug vorsichtig rückwärts, bis die Hubarme (2) an die Maschine gekuppelt werden können.



!! Sichern Sie Schlepper und Maschine während des Kuppelvorgangs gegen unbeabsichtigtes Wegrollen !!



!! Schalten Sie vor dem Ankuppeln der Maschine den Motor des Schleppers aus !!

3. Kuppeln Sie die Hubarme (2) mithilfe der 3-Punkt-Bolzen (3) an die Maschine. Sichern Sie die Bolzen mit Hilfe der R-Clips.
4. Stellen Sie den Stabilisator des Schleppers auf 100 mm seitlichen Schlag ein.
5. Montieren Sie den Oberlenker (4) am Schlepper und kuppeln Sie diesen an die Maschine.
6. Stellen Sie den Oberlenker so ein, dass die Maschine horizontal steht.



!! Sichern Sie die 3-Punkt-Bolzen mit den R-Clips !!

7. Starten Sie den Schlepper und heben Sie die Maschine an.

6.2. Abkuppeln der Maschine

Die Maschine wird wie folgt abgekuppelt (siehe **Abbildung 2**):

1. Stellen Sie den Schlepper auf einem flachen Untergrund auf.
 -  **!! Sichern Sie die Maschine und den Schlepper vor unbeabsichtigtem Wegrollen während des Abkuppelns !!**
 -  **!! Schalten Sie vor dem Abkuppeln der Maschine den Motor des Schleppers aus !!**
 -  **Wenn die Maschine längere Zeit abgestellt werden soll, sorgen Sie für eine trockene Umgebung.**
2. Setzen Sie die Maschine langsam auf dem Boden ab.
3. Lösen Sie den Oberlenker (4) und entfernen Sie ihn.
4. Lösen Sie die unteren Arme (2).
 -  **!! Der Boden muss eben sein !!**
 -  **!! Zusätzliches Gewicht erst entfernen !!**
5. Starten Sie den Schlepper und fahren Sie ihn weg.

7. MASCHINENEINSTELLUNGEN

Die Speedseed bietet mehrere Möglichkeiten für eine optimale Einstellung.

7.1. Einstellung der Aussaatenelement-Ventile

Die Maschine eignet sich zur Aussaat unterschiedlicher Sorten von Saatgut. Außerdem kann die Sämaschine in Kombination mit unterschiedlichen Schleppern verwendet werden und es sind unterschiedliche Sägeschwindigkeiten möglich. Um die Maschine an diese unterschiedlichen Faktoren anzupassen, muss die Säänlage der Maschine eingestellt werden. Die Aussaatenelemente (siehe **Abbildung 3b**) haben mehrere Funktionen:

1. Bei geschlossenem Ventil kann kein Saatgut aus dem Saatgutbehälter fließen, ohne dass die Maschine läuft, beispielsweise beim Transport.
2. Um den Saatgutbehälter nach Abschluss der Arbeiten zu leeren, wird das Aussaatenelement-Ventil geöffnet. Dadurch kann das Saatgut aus dem Saatgutbehälter fließen.
3. Das Aussaatenelement-Ventil lässt sich je nach Samengröße einstellen. Bei feinen Grassamen muss das Ventil des Aussaatenelements vollständig geschlossen sein. Das Saatgut wird dann vom Zahnrad mitgenommen. Bei größeren Samen reicht der Zwischenraum zwischen dem Zahnrad und dem Ventil nicht aus, um die Samen durchzulassen. Bei größeren Samenkörnern muss das Ventil deshalb geöffnet werden. Die Einstellung der gewünschten Größe der Öffnung erfolgt mit dem Ventilstellhebel. Zum Verstellen des Hebels den Sternknopf (1) lösen, die gewünschte Stellung anhand des Aufklebers (2) wählen und den Sternknopf wieder anziehen (siehe **Abbildung 3a**).

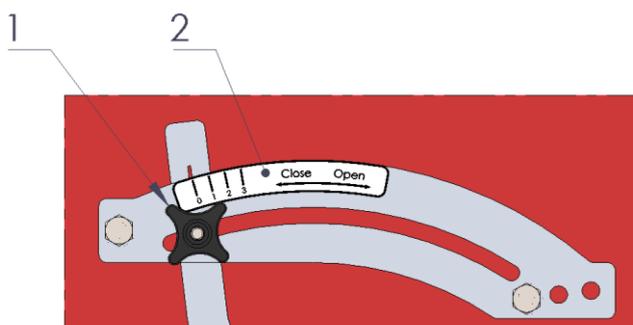


Abbildung 3a

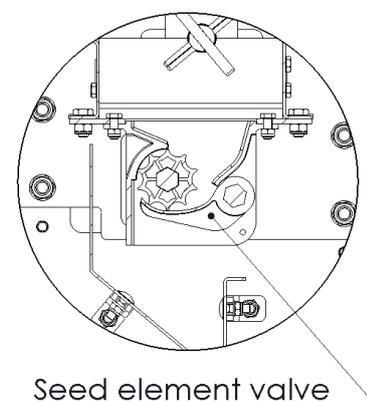


Abbildung 3b

Einstellung der Saatgutmenge über das Getriebe

Durch die Verstellung der Aussaatenelement-Ventile wird mehr oder weniger Saatgut abgegeben. In jedem Aussaatenelement befindet sich eine Scheibe, die das Saatgut transportiert. Durch Beeinflussung der Geschwindigkeit der Zahnräder lässt sich die auszubringende Saatgutmenge einstellen. Die Geschwindigkeit lässt sich über das Getriebe stufenlos einstellen. Zur Einstellung der Saatgutmenge gehen Sie wie folgt vor:

1. Lösen Sie die Sternknöpfe (1) (siehe **Abbildung 4**).
2. Drehen Sie am Sternknopf (2), um die Einstellung zu ändern. Die Einstellung können Sie am Aufkleber (3) ablesen.
3. Ziehen Sie die Sternknöpfe (1) wieder an.

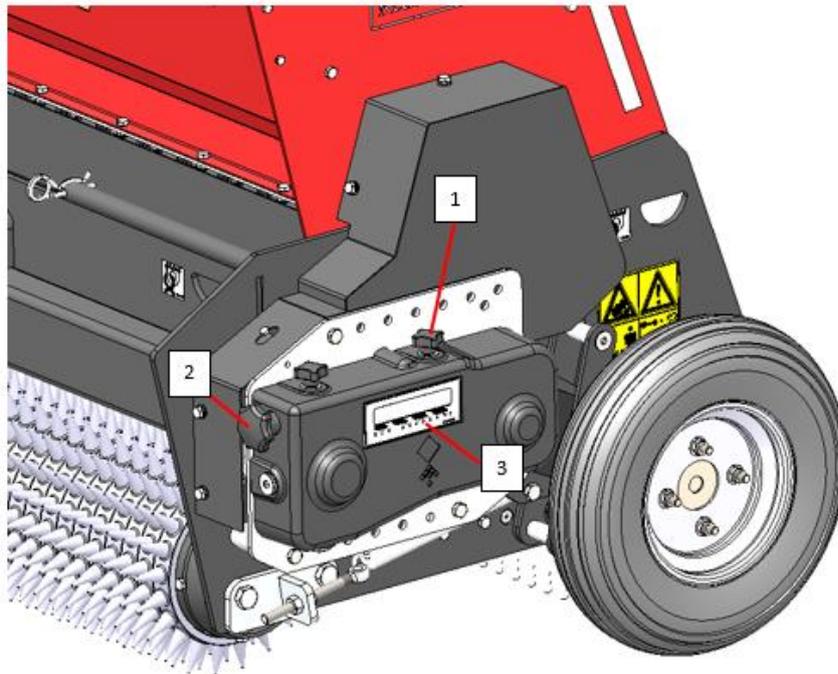


Abbildung 4

7.2. Abdrehtest

Damit die Speedseed wunschgemäß arbeitet, muss die Saatgutmenge eingestellt werden. Hinweise für die gewünschte Menge siehe in Tabelle 1. Dabei ist Folgendes zu berücksichtigen:

-  **!! Sichern Sie die Maschine und den Schlepper vor unbeabsichtigtem Wegrollen während der Einstellarbeiten !!**
-  **!! Schalten Sie den Motor des Schleppers aus, bevor Sie vom Schlepper steigen !!**

Zum Einstellen der Saatgutmenge benötigen Sie die folgenden Hilfsmittel:

1. eine Waage
2. einen Behälter zum Abwiegen des Saatguts
3. genügend Saatgut, um den Saatgutbehälter auf mindestens 30 % zu füllen.

Das Verfahren ist wie folgt (siehe **Abbildung 5**):

1. Füllen Sie den Saatgutbehälter mit Saatgut und sorgen Sie für eine gleichmäßige Verteilung im Saatgutbehälter.
2. Heben Sie die Speedseed an, bis sich das Rad frei bewegen kann.
3. Legen Sie ein Stück Karton oder eine Decke (1) unter die Maschine.
4. Drehen Sie das Rad (2) um 13 Umdrehungen entgegen dem Uhrzeigersinn.
5. Wiegen Sie das Saatgut:

Kilogramm und multipliziere das Ergebnis mit:	Pfund und multipliziere das Ergebnis mit:
Speedseed 1100: 559	Speedseed 1100: 5.20
Speedseed 1500: 410	Speedseed 1500: 3.81
Speedseed 2000: 308	Speedseed 2000: 2.86
Speedseed 2300: 268	Speedseed 2300: 2.49
Das Ergebnis ist die Saatmenge in Kilogramm, die pro Hektar ausgebracht werden soll. Für ein Ergebnis in Gramm/m ² teilen Sie das Ergebnis durch 10.	Das Ergebnis gibt die Menge an gesäten Pfund pro 1000 sq.ft an. Für ein Ergebnis in Pfund/acre multiplizieren Sie das Ergebnis mit dem Faktor 43.56.

-  **!! Achtung! Wenn der Behälter in der hohen Position steht, können ggf. sehr große Mengen Saatgut abgegeben werden. Verteilen Sie die 13 Umdrehungen dann in mehrere kleine Schritte !!**

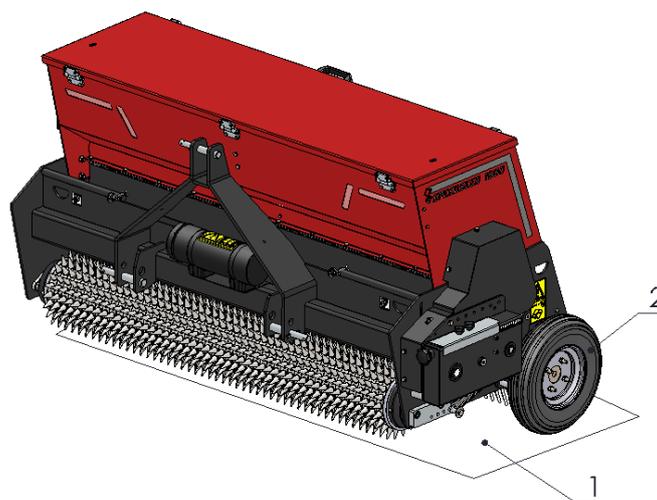
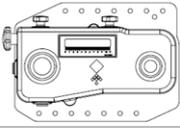
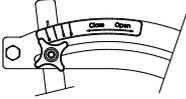
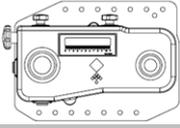
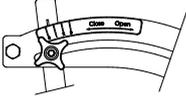
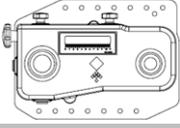
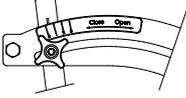


Abbildung 5

Seeding table Speedseed 1100-1500-2000-2300					
<i>Gearbox setting</i>	<i>Gate opening</i>	<i>Rye grass</i>			
		<i>g/m²</i>	<i>Kg/ha</i>	<i>Pound / 1000 ft²</i>	<i>Pound / Acre</i>
0.5	0	0.4	4.1	0.1	3.6
1	0	1.0	9.6	0.2	8.6
1.5	0	2.2	21.6	0.4	19.3
2	0	4.2	42.1	0.9	37.5
3	0	6.9	69.3	1.4	61.8
4	0	9.9	99.3	2.0	88.6
5	0	13.4	134.3	2.8	119.8
6	0	17.1	171.3	3.5	152.8
7	0	21.3	213.5	4.4	190.4
8	0	26.7	267.3	5.5	238.5
9	0	32.4	324.1	6.6	289.2
10	0	38.9	388.9	8.0	347.0
11	0	49.1	490.8	10.1	437.9
<i>Gearbox setting</i>	<i>Gate opening</i>	<i>Blue grass</i>			
		<i>g/m²</i>	<i>Kg/ha</i>	<i>Pound / 1000 ft²</i>	<i>Pound / Acre</i>
0.5	0	1.1	11.2	0.2	10.0
1	0	2.2	22.3	0.5	19.9
1.5	0	5.0	49.9	1.0	44.6
2	0	7.7	77.1	1.6	68.8
3	0	12.7	127.0	2.6	113.4
4	0	18.2	182.1	3.7	162.5
5	0	24.6	246.3	5.0	219.7
6	0	31.4	314.0	6.4	280.1
7	0	39.1	391.3	8.0	349.1
8	0	49.0	490.1	10.0	437.2
9	0	59.4	594.2	12.2	530.1
10	0	71.3	713.0	14.6	636.1
11	0	90.0	899.9	18.4	802.8
<i>Gearbox setting</i>	<i>Gate opening</i>	<i>Red Fescue grass</i>			
		<i>g/m²</i>	<i>Kg/ha</i>	<i>Pound / 1000 ft²</i>	<i>Pound / Acre</i>
0.5	0	0.6	5.6	0.1	5.0
1	0	1.1	11.2	0.2	10.0
1.5	0	2.5	25.0	0.5	22.3
2	0	3.9	38.6	0.8	34.4
3	0	6.4	63.6	1.3	56.7
4	0	9.1	91.1	1.9	81.3
5	0	12.3	123.2	2.5	109.9
6	0	15.7	157.1	3.2	140.2
7	0	19.6	195.8	4.0	174.7
8	0	24.5	245.2	5.0	218.8
9	0	29.7	297.3	6.1	265.2
10	0	35.7	356.8	7.3	318.3
11	0	45.0	450.3	9.2	401.7

8. TRANSPORT

Der Benutzer ist für den Transport der Speedseed hinter dem Schlepper auf öffentlichen Straßen verantwortlich. Erkundigen Sie sich nach der vor Ort geltenden Straßenverkehrsordnung. Auf dem offenen Feld gilt mit angehobener Maschine aufgrund des Gewichts der Speedseed eine Höchstgeschwindigkeit von 20 km/h (12,4 mph). Eine höhere Geschwindigkeit kann eine Gefahr für den Fahrer bzw. für Umstehende darstellen oder zu Schäden an der Maschine führen.



!! Bei angehobener Maschine müssen mindestens 20 % des Gewichts des Schleppers auf der Vorderachse ruhen !!

9. START-STOPP-VERFAHREN

9.1. Sicherheit

Bevor die Speedseed benutzt werden kann, ist Folgendes zu prüfen:

1. Befinden sich lose Objekte auf dem Feld? Entfernen Sie die zuerst.
2. Sind Böschungen / Abhänge vorhanden? Der maximale Neigungswinkel, bei dem diese Maschine eingesetzt werden darf, beträgt 20 Grad. Arbeiten Sie immer von oben nach unten.
3. Befinden sich harte Gegenstände im Boden? Wenn ja, stimmen Sie die Geschwindigkeit der Speedseed entsprechend darauf ab.
4. Besteht die Gefahr von umherfliegenden Gegenständen wie beispielsweise von Golfbällen, die die Aufmerksamkeit des Fahrers ablenken könnten? Wenn ja, darf die Speedseed hier **NICHT** eingesetzt werden.
5. Besteht die Gefahr, in den Boden einzusinken oder wegzurutschen? Wenn ja, verschieben Sie die Aussaat.
6. Warten Sie bei gefrorenem oder sehr nassem Boden mit der Arbeit, bis die Bedingungen wieder günstiger sind.
7. Kontrollieren Sie, ob der Saatgutbehälter nicht zu feucht ist. Durch Feuchtigkeit können sich die Samenkörner verkleben, mit einem schlechten Resultat zur Folge.
8. Vermeiden Sie scharfe Kehren, wenn die Speedseed auf dem Boden ruht.

Einige allgemeine Hinweise/Tipps zur Nutzung der Speedseed:



!! Kollisionen mit harten Gegenständen im Boden können die Zinken beschädigen !!



!! NIEMALS rückwärts fahren, wenn das Antriebsrad auf dem Boden steht !!

9.2. Beginn der Aussaat

Prüfen Sie die Maschine vor Beginn der Aussaat auf folgende Punkte:



Stellen Sie sicher, dass sich der Speedseed und der Traktor während der Einstellung nicht bewegen können.



Traktormotor abstellen.

- Überprüfen Sie, ob sich die Welle, die die Saatbecher antreibt, reibungslos dreht. Bei leerem Trichter muss sich die Welle (1) mit einem Schraubenschlüssel ohne großen Kraftaufwand drehen lassen. Drehen Sie die Welle in Pfeilrichtung. (Siehe Abb. 5-1)

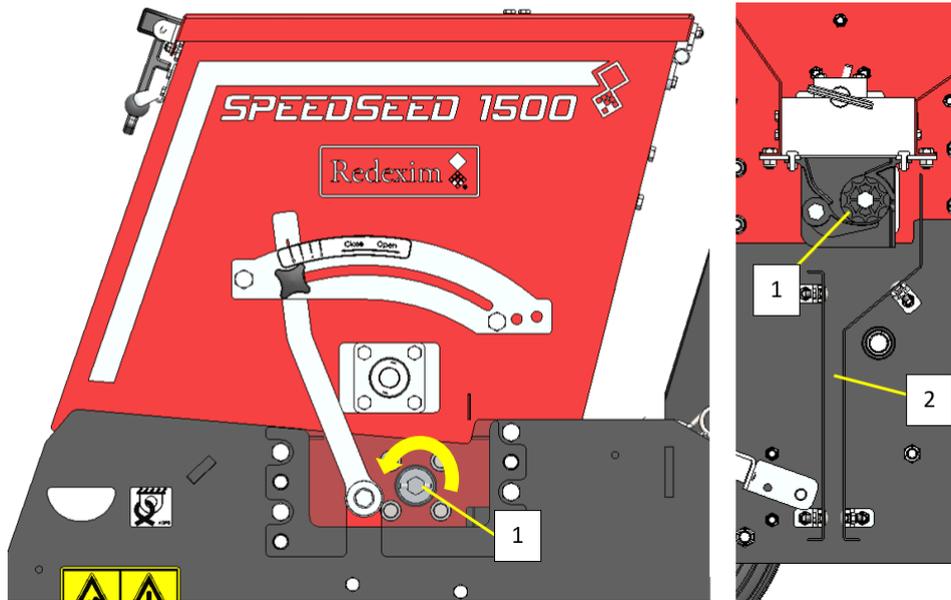


Abb. 5-1

Wenn ein schwerer Punkt gefunden wird, überprüfen Sie zuerst, woher er kommt, und beheben Sie ihn.

Zuerst das Säsystem auf Verschmutzung prüfen und reinigen.

Achtung! Dreht sich die Welle zu stark, kann eine schädliche Überlastung des Getriebes die Folge sein.

- Prüfen, dass der Saatkanal (2) nicht verstopft ist. (Abb.5-1)
- Kontrollieren Sie, dass die Maschine nicht feucht ist, insbesondere das Säsystem.
- Säelemente (1) auf Beschädigung prüfen und ggf. reparieren. (Abb.5-2)

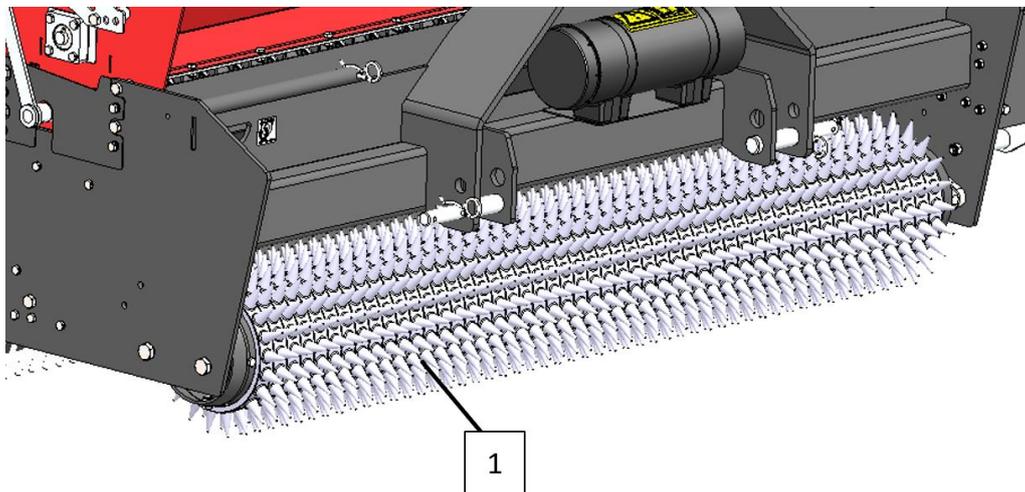


Abb. 5-2

Das Startverfahren ist **SEHR** wichtig. Halten Sie sich an das im Folgenden beschriebene Verfahren, um Beschädigungen an der Speedseed zu vermeiden.

1. Füllen Sie den Saatgutbehälter mit Saatgut.
2. Stellen Sie das Getriebe auf das auszubringende Saatgut ein.

 **!! Sichern Sie die Speedseed und den Schlepper vor unbeabsichtigtem Wegrollen während der Einstellarbeiten !!**

3. Fahren Sie an die Stelle, an der die Maschine eingesetzt werden soll.
4. Fahren Sie langsam vorwärts und senken Sie die Speedseed langsam ab, bis sie auf dem Boden aufgesetzt hat.
5. Erhöhen Sie langsam die Geschwindigkeit.

 **!! Die höchstzulässige Betriebsgeschwindigkeit ist 12 km/h. Höhere Geschwindigkeiten können zu Schäden an der Speedseed führen !!**

9.3. Aussaatvorgang beenden

1. Senken Sie die Geschwindigkeit.
2. Heben Sie die Maschine vom Boden hoch.
3. Fahren Sie zur nächsten Stelle und beginnen Sie mit der Aussaat.

10. WARTUNG

Zeitleiste	Kontrollpunkt	Methode
Vor jedem Gebrauch	Überprüfen Sie, ob sich die Welle, die die Saatbecher antreibt, reibungslos dreht.	Siehe Kapitel 9.2. Wenn sich die Welle stark dreht, auf Verschmutzung prüfen und das Säsystem reinigen.
	Stellen Sie sicher, dass die Maschine nicht feucht ist, insbesondere das Säsystem.	Trocknen Sie die Maschine, verwenden Sie nur Luft.
	Auf lose Schrauben/Muttern prüfen.	Ziehen Sie die losen Schrauben/Muttern mit dem richtigen Drehmoment an.
	Vorhandensein und Lesbarkeit der Sicherheitsaufkleber.	Ersetzen, falls nicht vorhanden/beschädigt.
Nach jedem Gebrauch	Reinigen Sie die Maschine und insbesondere das Säwerk.	Reinigen Sie den Sämechanismus nur mit Luft. Verwenden Sie kein Wasser.
	Lagern Sie die Maschine in einer trockenen Umgebung.	
Nach den ersten 20 Arbeitsstunden. (neu oder repariert)	Auf lose Schrauben/Muttern prüfen.	Ziehen Sie die losen schrauben/Muttern mit dem richtigen Drehmoment an.
	Schmieren Sie die Schmierstellen.	Verwenden Sie Fett EP 2. 1 Schuss
	Prüfen Sie, ob die Antriebsketten ausreichend geschmiert sind.	Antriebsketten schmieren.
Nach jedem 100 Arbeitsstunden	Prüfen Sie, ob noch genug Fett/Öl im Getriebe ist.	Füllen Sie das Getriebe auf, siehe Teilehandbuch für Einzelheiten.
	Prüfen Sie, ob die Antriebsketten ausreichend geschmiert sind.	Antriebsketten schmieren.
	Schmieren Sie die Schmierstellen.	Verwenden Sie Fett EP 2. 1 Schuss

Tabelle 7

10.1. Schmierpunkte

Damit die Speedseed reibungslos funktioniert, müssen die Schmierpunkte, die sich beidseitig an der Maschine befinden (siehe **Abbildung 6**), regelmäßig geschmiert werden. Schmieren Sie die Punkte wie in Tabelle 7 angegeben.

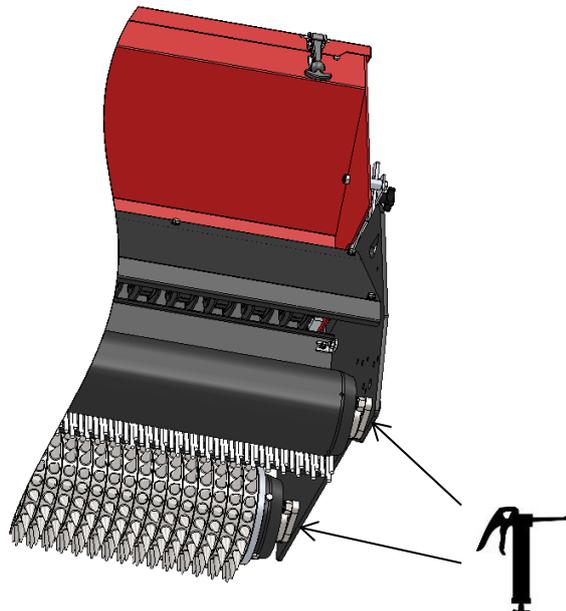


Abbildung 6

11. PROBLEMANALYSE

Problem	Mögliche Ursache	Lösung
Das Saatgut erreicht nicht die gewünschte Tiefe.	Der Boden ist zu hart.	Lüften / irrigieren.
	Zu wenig Druck auf der vorderen Walze.	Stellen Sie die Maschine so ein, dass die vordere Zinkenrolle auf dem Boden ruht.
	Nicht genügend Gewicht auf der Maschine.	Montieren Sie mehr Gewicht auf der Maschine.
	Zinken verschlissen.	Zinken auswechseln.
Der Schlepper hat nicht genügend Zugkraft.	Boden zu nass.	Verschieben Sie die Aussaat.
	Nicht genügend Gewicht auf der Maschine.	Montieren Sie mehr Gewicht auf der Maschine.
Maschine gibt kein Saatgut ab	Zu feuchtes Saatgut, so dass es sich verklebt.	Verwenden Sie trockenes Saatgut.
	Das Getriebe ist falsch eingestellt.	Getriebe einstellen.
	Kein Saatgut im Saatgutbehälter.	Kontrollieren Sie, ob sich genügend Saatgut im Saatgutbehälter befindet. Bei Bedarf nachfüllen.
Maschine gibt zu viel Saatgut ab	Der Bedienungshebel für das Aussaatelement ist zu weit geöffnet.	Stellen Sie den Hebel des Aussaatelements erneut ein.

12. OPTIONEN: SATZ GEWICHTE

Die Speedseed ist serienmäßig mit einem Vorderbalken ausgestattet, an dem die Gewichte (1) befestigt werden können (siehe **Abbildung 7**).
Für die richtige Menge an Gewicht siehe die Teileliste.

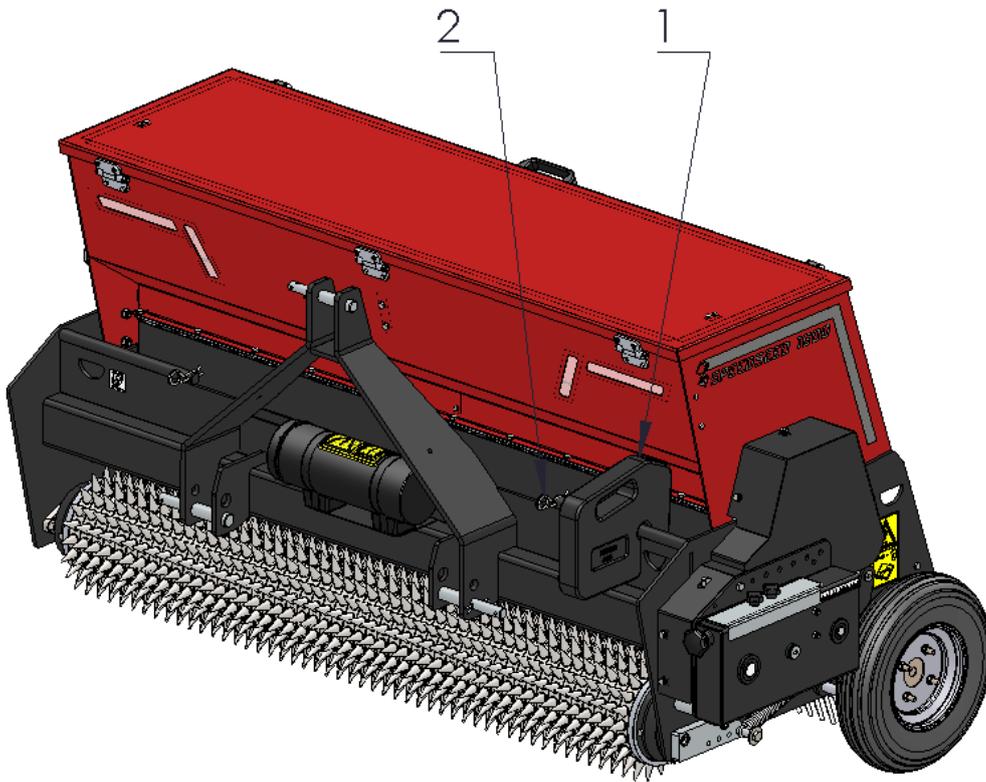


Abbildung 7

Zur Montage der Gewichte gehen Sie wie folgt vor:

1. Entfernen Sie den Sicherungsbolzen (2).
2. Schieben Sie die gewünschte Zahl Gewichte (1) auf die Achse.
3. Bringen Sie den Sicherungsbolzen (2) wieder an.

Pro Maschine sind die folgenden Gewichte erhältlich:

- Speedseed 1100: 6x 492.502.800 (120 kg)
- Speedseed 1500: 12x 492.502.800 (240 kg)
- Speedseed 2000: 20x 492.502.800 (400 kg)
- Speedseed 2300: 26x 492.502.800 (520 kg)

13. OPTIONEN: ZINKEN AUF HINTERER WALZE

Auch auf der hinteren Standardwalze können Zinken montiert werden (siehe **Abbildung 8**).

Dafür gelten folgende Artikelnummern:

- Speedseed 1100 "224.120.000"
- Speedseed 1500 "224.160.002"
- Speedseed 2000 "224.210.000"
- Speedseed 2300 "224.240.000"

Für die richtige Montage siehe die Teileliste.

⚠ !! Sorgen Sie bei der Zinkenmontage für geprüfte Hubmittel. Kriechen Sie niemals unter die Maschine und achten Sie auf scharfe Spitzen der Zinken !!

1. Sorgen Sie dafür, dass die Maschine stabil auf festem Untergrund steht und gegen Wegrollen gesichert ist.
2. Heben Sie die Maschine an der Rückseite an, bis die hintere Walze nicht mehr auf dem Boden ruht.
3. Demontieren Sie die Schutzabdeckung hinten (1).
4. Demontieren Sie die hintere Walze.
5. Demontieren Sie den Abstreifer. Bewahren Sie diese auf für den Fall, dass Sie die Maschine wieder mit glatter Hinterwalze verwenden möchten.
6. Demontieren Sie die Bürste (2).
7. Montieren Sie die Zinkenelemente.
8. Montieren Sie die Walze mit Zinken (3) in der vorderen Position (4).
9. Montieren Sie die Bürste (2) in der hinteren Position (5).
10. Montieren Sie die Schutzabdeckung hinten (1).
11. Senken Sie die Maschine langsam wieder auf den Boden ab.

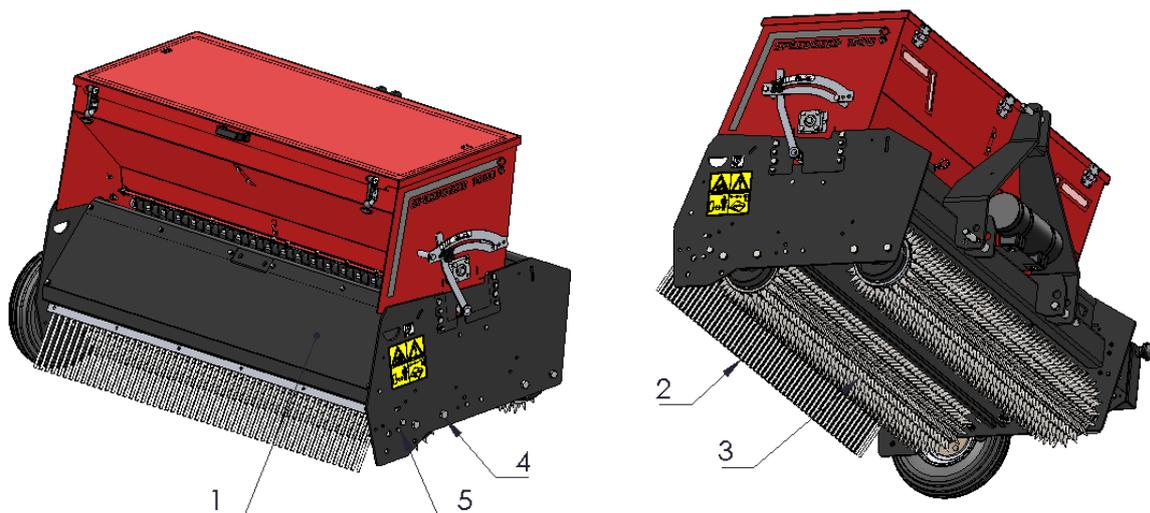


Abbildung 8

14. OPTIONEN: BÜRSTENABSTREIFER

An der Speedseed kann ein zusätzlicher Bürstenabstreifer montiert werden (siehe **Abbildung 9**).

Dafür gelten folgende Artikelnummern:

- Speedseed 1100 "490.809.013"
- Speedseed 1500 "490.809.017"
- Speedseed 2000 "490.809.022"
- Speedseed 2300 "490.809.024"

Für die richtige Montage siehe die Teileliste.

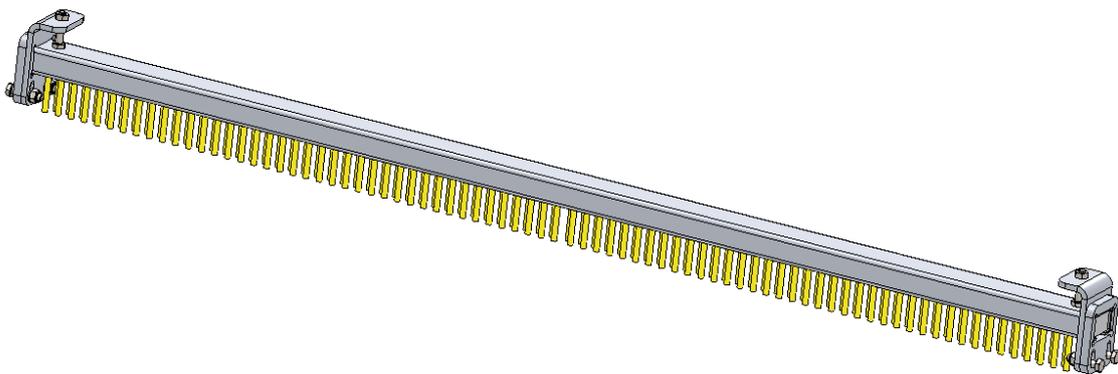


Abbildung 9

15. OPTIONEN: KRÜMELWALZE

An der Speedseed kann anstelle der hinteren Walze auch eine Krümelwalze montiert werden (siehe **Abbildung 10**).

Dafür gelten folgende Artikelnummern:

- Speedseed 1100 "224.120.006"
- Speedseed 1500 "224.160.006"
- Speedseed 2000 "224.210.004"
- Speedseed 2300 "224.240.002"

Für die richtige Montage siehe die Teileliste.

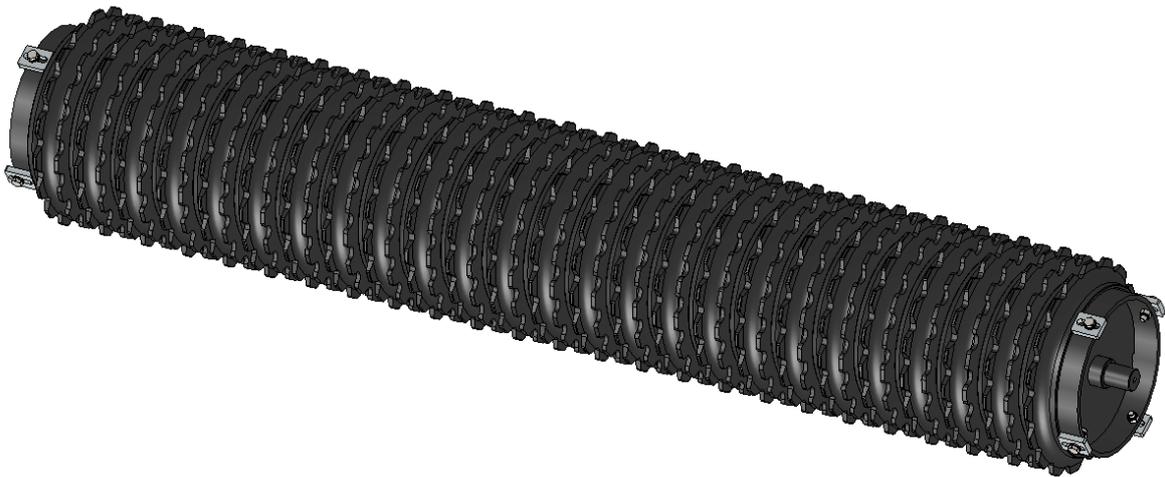


Abbildung 10

16. OPTIONEN: DIGITALES OBERFLÄCHENMESSGERÄT

Die Maschine kann mit einem digitalen Oberflächenmessgerät (siehe **Abbildung 11**) ausgestattet werden, von dem verschiedene Daten wie bearbeitete Oberflächen, Entfernungen, Betriebsstunden etc. abgelesen werden können.

Zur Erläuterung und Funktionsweise dieses Oberflächenmessgeräts ist eine gesonderte Betriebsanleitung erhältlich, die im Lieferumfang des Geräts enthalten ist.

Sollten die Einstellungen des Oberflächenmessgeräts aus dem Speicher weggefallen sein, müssen die folgenden Parameter eingegeben werden:

Maschine	Parameter "C" Impulse des Geschwindigkeitssensors (Kapitel 8.2)	Parameter "L" Betriebsbreite (Kapitel 8.4)
	Einstellung UN=0	
Speedseed 1100	79	1.2
Speedseed 1500	79	1.6
Speedseed 2000	79	2.1
Speedseed 2300	79	2.4

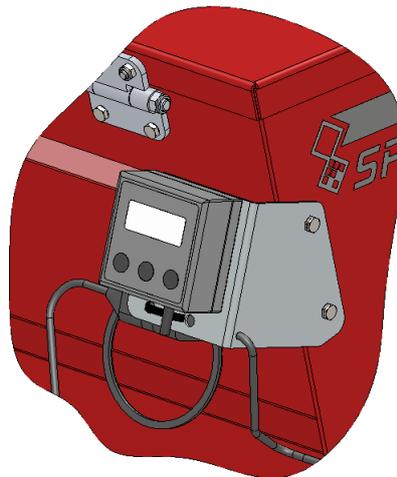


Abbildung 11

17. OPTIONEN: SATZ RÄDER

Die Maschine kann mit Rädern ausgestattet werden. (siehe **Abbildung 12**).

Die Artikelnummer für den kompletten Transportsatz:

- Speedseed 1500 "224.160.000"

Dieser Transportsatz wird separat geliefert und kann an einer Maschine mit Standard-3-Punkt-Verbindung montiert werden. Generell sorgt der Transportsatz für eine Senkung der mindestens benötigten PS für den Schlepper um 10 PS. Der Transportsatz lässt sich jederzeit mühelos wieder demontieren, so dass die Maschine mit oder ohne Räder genutzt werden kann.

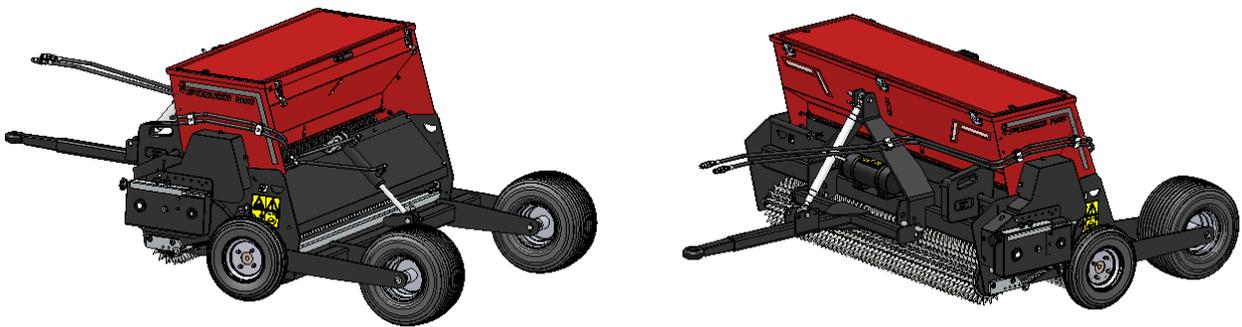


Abbildung 12